

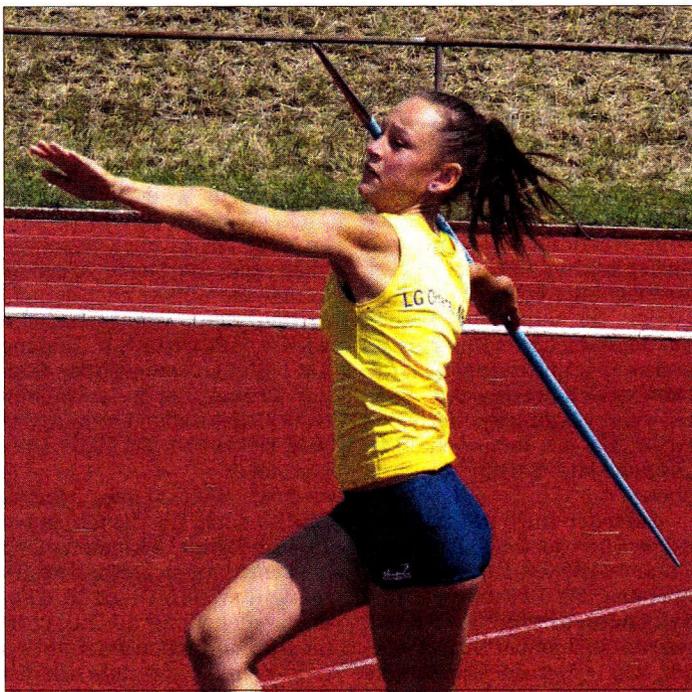
Nicola Müller bricht 23 Jahre alten Kreisrekord

Leichtathletik: Nachwuchs-Speerwerferin des LFV Schutterwald siegt bei den Hanauerlandspielen mit 35,18 Metern

Rheinau-Freistett (um). Traditionell gab sich die badische Leichtathletik-Spitze mit internationaler Beteiligung ein Stelldichein bei den Hanauerlandspielen in Freistett. Während am Samstag die jüngeren Altersklassen der U16 und jünger an der Reihe waren, starteten die Jugend, Junioren, Männer und Frauen am Sonntag.

Bereits am Samstag war im Speerwurf der W13 viel Qualität geboten. Hier konnte sich nach einen hochklassigen und spannenden Wettkampf die badische Nummer eins, Nicola Müller vom LFV Schutterwald, gegen die Nummer zwei, Rachel Fruchtmann von SR Yburg, durchsetzen. Im fünften Versuch flog der Speer von Müller auf die – auch auf nationaler Ebene – beachtliche neue Kreisrekordweite von 35,18 Metern, die zum Sieg reichte. Auch im 75-m-Sprint konnte Nicole Müller mit neuer persönlicher Bestzeit von 10,59 Sekunden überzeugen.

Die beiden derzeit besten Sprinter ihrer Altersklasse in Baden trafen bei den M11 über 50 m aufeinander. Während Justin Voit (LFV Schut-



Nicola Müller vom LFV Schutterwald schleuderte den Speer in ihrem fünften Versuch auf beachtliche 35,18 Meter. Foto: Verein

terwald) im Vorlauf noch die Nase knapp vor seinem Dauerkonkurrenten Justus Kalt (Oberkirch) hatte, musste er

sich im Finale mit 7,37 Sekunden denkbar knapp um eine Hundertstelsekunde geschlagen geben. Den 800-m-Lauf und

den Ballwurf gewann Voit danach souverän, seine 4,50 Meter im Weitsprung bescherten ihm Platz zwei.

Dank seinen neuen persönlichen Bestleistungen im Weitsprung (4,88) und Kugelstoßen (11,20) stand Patrik Schrempf (M14) zweimal ganz oben auf dem Treppchen. Im 100-m-Sprint konnte er sich auf 13,50 Sekunden verbessern und erreichte hier ebenso Platz zwei wie im Speerwurf mit knapp 37 Metern.

Tobias Hoffmann (M15) siegte erwartungsgemäß im Kugelstoßen mit 14,10 Metern. Eine neue Bestleistung im Weitsprung stellte er als Dritter mit 5,56 Metern auf.

Weitere Siege für Schutterwald holten Celine Bauer (W13) über 60 m Hürden (11,16) und Sushmita Kramer (W15) über 800 m (2:54,67).

Nadia Götz U18 konnte sich über 100 und 200 m verbessern, über 200 m wurde sie in 27,67 Sekunden Dritte. Der 21-jährige Sven Hartung erreichte bei seinem ersten Weitsprungwettbewerb für den LFV Schutterwald mit der Weite von 6,05 Metern den Endkampf.